Portraits „Looking for Albrecht“

AUSSTELLUNG IN GALERIE III Hommage des Künstlers Johann Feught an Dürer

Von Friederike Mackeprang-Meyer

Barmstedt (fmm). Von hohem künstlerischen Anspruch ist die neueröffnete Ausstellung „Looking for Albrecht – Fusion Portraits“ von Professor Johann Feught in der Galerie III auf der Schlossinsel. Im Rahmen der kanadischen Länderwochen 2008 in Barmstedt stellte Feught zum ersten Mal in der Galerie III aus. Unter dem Titel „Angels and Brides“ konnten Werke von ihm in einer Ausstellung 2010 betrachtet werden. In insgesamt zehn Bildern zeigt der kanadische Künstler seine Selbstinszenierung „Looking for Albrecht“. Denn durch die Auseinandersetzung mit Albrecht Dürer wurde die Arbeitsweise, Forschung und künstlerische Disziplin von Johann James Feught stark beeinflusst.

Bereits im Knabenalter bekam Feught – er ist gebürtiger Fankfurter – persönliche Verbindungen zu Schlüsselwerken des alten Meisters Dürer. Dieser lebte in der Reformationszeit von 1471-1528 und wurde als bedeutender Grafiker und Kunsttheoretiker berühmt.

Detailgetreu, vielschichtig und humorvoll zeigt sich der Künstler in einer Umgebung, die Parallelen zu Dürers Werken aufweisen.

Die „Fusions Portraits“ stellte Feught auf „Stonehenge Paper“ einem eigens entwickelten Druckkarton und mit einer speziellen Drucktechnik her.

Johann Feught, der viele Jahre als Kunstprofessor an der Universität Kelowna, BC unterrichtete, präsentiert in der Schau Kopien der zugrundeliegenden Dürer Werke, um den Vergleich mit dem Original zu ermöglichen. Das Publikum soll den Detailreichtum der „Fusions Portraits“ des Künstlers erkennen. Er will das Streben nach dem Ideal und Großes erschaffen, zugleich den nie endenden Prozess des Künstlers, sich dem Unereichbaren anzunähern, dokumentieren.

Mit „Looking for Albrecht“ wird eine spannende und außergewöhnliche Ausstellung präsentiert, die sich jeder Kunstfreund ansehen sollte. Der Besucher kann bis zum 27. Oktober zu den Öffnungszeiten: Di. - Do. von 14 bbis 18 Uhr und Sa. und So. von 12 bis 18 Uhr die Ausstellung auf der Schlossinsel besichtigen. Es ist ein Katalog erschienen.

Nach Albrecht Dürers Bild „Knight-Death and Devil“ von 1513, malte der Künstler Johann Feught sein Gemälde „Keeping the Faith“(2013).

Der Künstler Johann Feught. Er hat sich auf dem „Fusions Portrait“ selbst dargestellt, angelehnt an Dürers Selbstportrait.